



Schmerzerfüllt geben die Gefertigten allen Verwandten, teilnehmenden Freunden und Bekannten die betäubende Nachricht von dem Ableben ihres innigstgeliebten, unvergeßlichen Gatten bezw. Vaters, Schwiegervaters, Großvaters, Schwagers, Onkels etz., des Herrn

Franz Skribany

Direktor des Bezirksmuseums in Mödling
Besitzer der Großen goldenen Medaille für Verdienste, Gründer des Museumsvereines,
Ehrenmitglied verschiedener Vereine etz.

welcher Dienstag den 4. Oktober 1938 um $\frac{1}{2}$ 9 Uhr abends plötzlich und unerwartet nach kurzem Leiden im 75. Lebensjahre sanft in dem Herrn entschlafen ist.

Die irdische Hülle unseres teuren Entschlafenen wird Freitag den 7. Oktober 1938 um $\frac{1}{2}$ 4 Uhr nachmittags im Museumsgebäude, Mödling, Klostergasse 2, feierlich eingesegnet, hierauf in die St. Othmar-Pfarrkirche getragen und sodann auf dem städtischen Friedhofe nach abermaliger Einsegnung in dem von der Stadt Mödling gewidmeten Ehrengrabe zur letzten Ruhe beigesetzt.

Die heilige Seelenmesse wird Montag den 10. Oktober 1938 um $\frac{3}{4}$ 7 Uhr früh in der St. Othmar-Pfarrkirche in Mödling gelesen werden.

Mödling, am 5. Oktober 1938
Adolf-Hitler-Platz 6.

Die tieftrauernden Hinterbliebenen.



Direktion der städtischen Sammlungen
Wien I